Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 15/03 23.02.2015

Europas Fledermäuse kollidieren mit Deutschlands Energiewende

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fledermäuse verunglücken nach einer aktuellen Studie des Forschungsverbundes Berlin in großer Zahl an deutschen Windkraftanlagen. Dabei sind es zu mehr als zwei Dritteln wandernde Fledermäuse, auf dem Weg zwischen ihren Sommer- und Winterlebensräumen. Aufgrund seiner zentralen geographischen Lage in Europa hat Deutschland deshalb eine große Verantwortung für den Schutz migrierender Fledermäuse. Ein effizientes Mittel zum Schutz der Fledermäuse wäre ein Abschalten der Anlagen bei niedrigen Windgeschwindigkeiten und zu Zeiten des Fledermaus-Durchzugs.

Mehr unter:

www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/fledermaeuse-2/

Mit freundlichen Grüßen

andreas zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt und Landschaft Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17 andreas.zehm@anl.bayern.de http://www.anl.bayern.de/